

31. 07. 2009

gest. MAT-JA-BMF-BLZ 219605

Ordner 66 von 107

Hessisches Ministerium  
der Finanzen  
Der Minister

Gz. IV C1 - S2252/09/10003:001

Dok.-Nr. 2009/0511122

gls.: 2009/0521803

HESSEN 1



Hessisches Ministerium der Finanzen · Postfach 3180 · 65021 Wiesbaden

Geschäftszeichen S 2401 A - 012 - II 42

Dokument-Nr. 2009-40734

n. M. t. k.

Herrn Bundesminister der Finanzen  
Peer Steinbrück

Bearbeiter/in

Durchwahl

Fax

E-Mail

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht

Datum

7. Juli 2009

RE t.k.

**Doppelanrechnung von Kapitalertragsteuer bei Leerverkäufen**

Jb 17/7

Ö. A. Weimar

Sehr geehrter Herr Bundesfinanzminister,

dem Problem der doppelten Anrechnung nur einmal abgeführter Kapitalertragsteuer bei Leerverkäufen sind wir durch das in Ihrem Hause entworfene und von einer Arbeitsgruppe der Länder begleitete BMF-Schreiben ein gutes Stück näher gekommen. Abgesehen davon, dass dieses Schreiben bisher nur Compliance-Charakter hat und lediglich eine Warn- und Signalfunktion entfalten kann, weil die gesetzliche Grundlage hierfür noch fehlt, die in dieser Legislaturperiode nicht mehr geschaffen werden kann, ist damit auch noch keine endgültige Lösung des Kernproblems erreicht. Das Kernproblem liegt darin, dass nach wie vor eine eindeutige Identifikation der entsprechenden Vorgänge nicht möglich ist. Eine denkbare Lösung sieht die Fachebene meines Ressorts nach wie vor in der Beseitigung des in diesem Zusammenhang aus Vereinfachungsgründen durch das Jahressteuergesetz 2007 fingierten doppelten Eigentums. Flankierend oder alternativ ist daran zu denken, die Erteilung der Steuerbescheinigung an den Entrichtungsnachweis zu knüpfen.

Hierzu sollten wir uns vor einer erneuten gesetzlichen Regelung einen genauen Überblick über die entsprechenden Abläufe verschaffen. Mitarbeiter meines Hauses werden dies inzwischen durch Informationsgespräche mit Vertretern des Frankfurter Finanzplatzes angehen und wir sollten zu Beginn der neuen Legislaturperiode eine wasserdichte gesetzliche Lösung schaffen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

*Karlheinz Weimar*

Karlheinz Weimar

**EINGANG IM MINISTERBÜRO**

am: 10. JULI 2009

Geschäftsgang über: K 28/7

Kopie an: T.: 17.8.09

PST: 4 Ist in

AL: 17

m.d.B. um

AE für M

AE für PSTal / St

Erzwingung / Beantwortung

Stellungnahme / Kenntnisnahme

KR

PWZ

P

ÖA

B

LCB: zda

weglegen

10/12/09

103-2895/2009



